

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leinefelde-Worbis

Postanschrift: Bahnhofstraße 43

Ort: Leinefelde-Worbis

Postleitzahl: 37327

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bauamt

Telefon: + 49 (0) 3605 - 200 430

Zu Händen

E-Mail: bauamt@leinefelde-worbis.de

Fax: + 49 (0) 3605 – 200 433

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.leinefelde-worbis.de

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="checkbox"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |

(bitte angeben):

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ja | <input checked="" type="radio"/> Nein |
|--------------------------|---------------------------------------|

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen
(Generalplanerleistungen)

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr.12
(Dienstleistungskategorien 1-27
siehe Richtlinie 2004/18/EG,
Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Leinefelde-Worbis
Stadtteil Worbis
Klosterstraße 6
37339 Leinefelde-Worbis
NUTS-Code DEG06

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren:

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Stadt Leinefelde-Worbis beabsichtigt die Beauftragung von Generalplanerleistungen für den Umbau eines ehemaligen Klostergebäudes in Worbis, Klosterstraße 6, zu einer 3-zügigen Grundschule mit Schulhort sowie den Neubau einer Zweifeldsporthalle einschließlich dazugehöriger Sportfreiflächen und Pausenflächen.

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptteil

Zusatzteil (falls zutreffend)

Hauptgegenstand

71000000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Umbau eines ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

Gesamtnutzfläche ca. 3.000 m²

Gesamtkosten (KG 200-700) ca. 7,5 Mio. Euro brutto

Die Bewerbungen sind für alle im Zusammenhang mit den Bauvorhaben anfallenden Architekten- und Ingenieurleistungen einzureichen, da die Leistungen als Generalplanerleistungen vergeben werden sollen. Bewerbungen für Teilleistungen werden ausgeschlossen.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung von Leistungsphasen

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): oder Spanne von bis

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 24 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

Ende: (TT/MM/JJJJ)

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Versicherungsnachweis für Personen- und Sachschäden
siehe III.2.2

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Das Projekt wird mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese in die Rechtsform einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß VOF § 11;
- Angaben über rechtliche und/oder wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Büros oder Unternehmen;
- Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Büros/Unternehmen bzw. zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe (VOF § 7);
- Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleitung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammereintragung, Bauvorlageberechtigung).

Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend und auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus auftreten. Der oder die bevollmächtigten Vertreter sind in der Erklärung zu benennen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

- Haftpflichtversicherung über 1.500.000 EUR für Personenschäden und über 1.500.000 EUR für Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen;
- Nachweis, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt oder schriftliche Zusage des Versicherers über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall oder den Abschluss einer objektbezogenen Versicherung;
- Bei Arbeitsgemeinschaften ist der Versicherungsnachweis eines Mitgliedes der Bietergemeinschaft ausreichend.
- Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (VOF § 12);
- Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten im Büro und zur Anzahl der für dieses Projekt zur

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

Verfügung stehenden Mitarbeiter gegliedert nach

Berufsgruppen;

- Sitz des Dienstleistungserbringers, wenn dies eine Niederlassung ist, dann Hauptsitz angeben.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen für Vorhaben gleicher oder ähnlicher Art mit Angabe von Objektbezeichnung, Bauherr, Leistungszeit, erbrachter Leistungsumfang, Wertumfang der Baumaßnahme

- Nachweis über besondere Erfahrungen als Generalplaner

- Darstellung von Referenzen in nachfolgenden Kategorien:

abgeschlossener Bau für ein öffentliches Gebäude, Fertigstellung nach 2003, mind. LPh. 2-5 § 15 HOAI, mind. Bausumme 500 000 EUR.

Referenzobjekte im Schul- und/oder Sporthallenbau, die in den letzten 5 Jahren fertig gestellt wurden oder Wettbewerbsteilnahme mit Ankauf oder besser
Referenzobjekte im denkmalgeschützten Bestand, die in den letzten 5 Jahren fertig gestellt wurden.

Die Darstellung sollte 3 A4-Seiten oder 2 A3-Seiten (einseitig) pro Referenz nicht überschreiten und ist auf maximal 10 Referenzen pro Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft zu beschränken. Bewerbungen mit weniger als 3 oder mehr als 10 Referenzen werden ebenso wie solche mit unvollständigen Angaben oder fehlenden Nachweisen aus formalen Gründen vom Verfahren ausgeschlossen.

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja

Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Gemäß VOF § 23 Abs. 1: Bewerber, die nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach den EG-Richtlinien insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur berechtigt sind in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.

Gemäß VOF § 23 Abs.3: Juristische Personen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß VOF § 23 Abs. 1 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Nein

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

- Ja Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl 3 bis *falls zutreffend*, Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- Finanzielle Leistungsfähigkeit
- Allgemeine Fachkunde
- Spezielle Fachkunde
- Spezialkenntnisse
- Personelle Leistungsfähigkeit
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- Ja
 Nein

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

FB2/61/VOF01-09

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

Vorinformation Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: **IS** - vom **(TT/MM/JJJJ)**

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: **(TT/MM/JJJJ)** Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen): Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 20/11/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: 11/12/2009 (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja

Nein

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

- Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

Gewährung von Investitionszuschüssen aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE)

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Die maximale Anzahl der kompletten Bewerbungsunterlagen soll 15 Seiten DIN A 4 nicht übersteigen (ausgenommen sind die Projektdarstellungen gemäß III.2.3).

Es wird empfohlen, bei Einreichung der Unterlagen das Muster „Bewerbungsbogen“ und „Deckblatt Referenzobjekt“ ausgefüllt mitzusenden. Abrufbar sind diese Formulare unter www.leinefelde-worbis.de.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt,

Postanschrift: Weimarplatz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail:

Telefon: + 49 (0) 361 – 37737254

Fax: + 49 (0) 361 – 37739354

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle siehe I.1

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse
(URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

13/10/2009 (TT/MM/JJJJ)

Umbau des ehemaligen Klostergebäudes in Worbis zu Grundschule und Schulhort einschließlich Neubau Sporthalle und Gestaltung Außenanlagen

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTICH SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle

Bezeichnung:

GRAS* Gruppe Architektur und Stadtplanung

Postanschrift:

Konkordienstraße 43

Ort:

Dresden

Postleitzahl: 01127

Land:

Deutschland

Kontaktstelle(n):

Telefon: 0351-2523870

Zu Händen

Jana Windelband

E-Mail:

windelband@gras-dresden.de

Fax: 0351-2523257

Internet-Adresse (URL): www.gras-dresden.de

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle

Bezeichnung:

GRAS* Gruppe Architektur und Stadtplanung

Postanschrift:

Konkordienstraße 43

Ort:

Dresden

Postleitzahl: 01127

Land:

Deutschland

Kontaktstelle(n):

Telefon: 0351-2523870

Zu Händen

Jana Windelband

E-Mail:

windelband@gras-dresden.de

Fax: 0351-2523257

Internet-Adresse (URL): www.gras-dresden.de

